



Pfarrblatt Ybrig

Erscheint alle vierzehn Tage

**Unteriberg St. Josef
Studen St. Wendelin
Oberiberg St. Johannes**

11. Jahrgang / Nr. 4
8. / 15. Feb. 2026

Unteriberg St. Josef

Seelsorger: Pfarrer Dr. Roland Graf
Vikar Adrian Klima
Tel. 055 414 11 16
pfarrei@sankt-josef.ch
www.sankt-josef.ch

Waagtalstrasse 31, 8842 Unteriberg
Das Sekretariat ist geöffnet
Di. 14.00–17.00 Uhr
Mi. 09.00–11.00 Uhr
Fr. 09.00–11.00 Uhr

Sakristantin: Gaby Holdener
Tel. 055 414 24 14

Samstag, 7. Februar – Marien-Samstag

09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Dreissigster für Marie Marty-Fuchs, Schmalzgrubenstr. 23 - Stiftmesse für Josef Schelbert-Marty, Alte Gasse 1 (328) - Stiftmesse für Anna und Alfred Horat-Marty, Twingi (280) - Stiftmesse für Lina Lagler-Marty, Waagtalstr. 85 (322) - Gedenkmesse für Marie Marty-Fuchs, Schmalzgrubenstr. 23, gestiftet vom Messbund

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 8. Februar

09.00 Pfarreigottesdienst
19.00 Rosenkranz mit eucharistischem Segen, gestaltet von der Glaubensgruppe

Sonntagsopfer für Pro Cap, March-Höfe

Dienstag, 10. Februar – Hl. Scholastika

19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 11. Februar – Welttag der Kranken

15.30 Hl. Messe im Altersheim
19.00 Rosenkranz „Die Schweiz betet“

Donnerstag, 12. Februar

08.00 Hl. Messe
19.00 Rosenkranz

Freitag, 13. Februar

08.00 Hl. Messe

Samstag, 14. Februar

keine hl. Messe am Vormittag

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 15. Februar

09.00 Pfarreigottesdienst
19.00 Rosenkranz

Sonntagsopfer für die Benediktiner Missionare, Uznach

Dienstag, 17. Februar

19.30 Hl. Messe

Aschermittwoch, 18. Februar – Gebotener Fast- und Abstinenztag - Beginn der Fastenzeit

15.30 Hl. Messe im Altersheim mit Austeilung der geweihten Asche
20.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche mit Austeilung der geweihten Asche, dazu sind besonders auch die Erstbeichtkinder, Erstkommunikanten und Firmlinge eingeladen.

Donnerstag, 19. Februar – St. Josefs-Gedächtnis keine Schulmesse

19.00 Beichtgelegenheit
19.00 St. Josefs-Rosenkranz
19.30 Hl. Messe zu Ehren des hl. Josef, kurze Aussetzung und eucharistischer Segen. Herzliche Einladung zu diesem Gebetsabend!

Freitag, 20. Februar

07.30 Hl. Messe
18.00 **Jugendtreffen über die Serie «The Chosen»**
im Pfarreisäli bis spätestens 20 Uhr

Samstag, 21. Februar

keine hl. Messe am Vormittag

UNTERIBERG/STUDEN

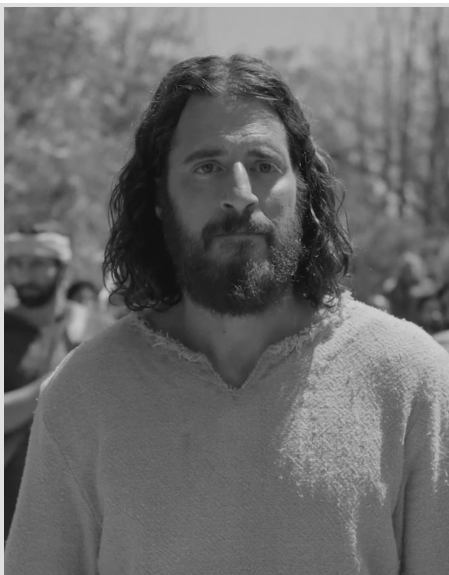
Seniorenjass immer Donnerstags um 13.15 Uhr in der Cafeteria des Alters- und Pflegeheims Ybrig, Waagtalstrasse 9c

Jugendtreffen am 20. Januar um 18 Uhr: The Chosen – die Jesus Serie

Dieses Thema wurde auf Wunsch der Teilnehmer des letzten Jugendtreffens festgelegt.

The Chosen ist die erste mehrstaffelige Serien-Verfilmung über das Wirken Jesu. Die Serie zeigt auch, wie tiefgreifend sich das Leben der Menschen verändert, die ihm begegnen.

Innerhalb kürzester Zeit hat sich die Serie mit jeweils 3 DVDs pro Staffel zu einem weltweiten Phänomen entwickelt und begeistert inzwischen ein Millionenpublikum. Aktuell ist die fünfte Staffel: siehe www.the-chosen.net



The Chosen kann im Internet (The Chosen - Watch All Episodes Free) oder über die The Chosen-App kostenfrei angesehen werden. Derzeit gibt es The Chosen auch bei Netflix. Es soll nicht verschwiegen werden, dass es in dieser Serie völlig frei erfundene Dialoge und Szenen gibt. Was in der Fülle an Aufnahmen heraussticht, sind jene Zusammenschnitte, die wir betrachten werden. Diese stimmen verblüffend gut mit den Berichten in den Evangelien überein: Jesus vergibt – er heilt – er verkündet das Evangelium und dabei gibt es auch angeregte Diskussionen mit den Schriftgelehrten und Pharisäern, wie wir sie aus den Evangelien kennen. **Zum Treffen sind alle Jugendlichen aus Unteriberg, Studen und Oberiberg ab der ersten Oberstufe eingeladen** bei Getränken und Knabberzeug im Pfarreisäli in Unteriberg. Eine Anmeldung ist zwar erwünscht, aber auch kurzfristig entschlossene dürfen kommen.

Studen St. Wendelin

Seelsorger: Pfr. Dr. Roland Graf Tel. 055 414 11 16
Sakristanin: Agatha Waldvogel Tel. 079 554 76 34
www.sankt-wendelin.ch

Samstag, 7. Februar

19.00 Vorabendmesse, kurze Aussetzung und eucharistischer Segen

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 8. Februar

10.30 Pfarreigottesdienst
Sonntagsopfer für Pro Cap, March-Höfe

Dienstag, 10. Februar – Hl. Scholastika

07.30 Schülermesse

Samstag, 14. Februar

19.00 Vorabendmesse

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 15. Februar

10.30 Pfarreigottesdienst
Sonntagsopfer für die Benediktiner Missionare, Uznach

Dienstag, 17. Februar – keine Schülermesse

Aschermittwoch, 18. Februar – Gebotener Fast- und Abstinenztag - Beginn der Fastenzeit

18.30 Hl. Messe mit Austeilung der geweihten Asche, dazu sind besonders auch die Erstbeichtkinder, Erstkommunikanten und Firmlinge eingeladen.

Freitag, 20. Februar

18.00 **Jugendtreffen über die Serie «The Chosen»**
im Pfarreisäli in Unteriberg bis spätestens 20 Uhr

Samstag, 21. Februar

19.00 Vorabendmesse
Erster Jahrestag für Rosa Kälin-Fässler, Ochsenbodenstr. 91 - Stiftmesse für Paul Kälin-Fässler, Ochsenbodenstr. 91 (84)

Missionsprojekt Unteriberg/Studen 2025

Für das diesjährige Missionsprojekt, die Gemeinnützige Institution von Sr. Lucy Näf in Bolivien, konnten wir im April Fr. 4'500.– überweisen. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus dem Ergebnis des Suppentages Fr. 4'392.70 (inkl. Opfer) und aus dem Betrag der Fastenhäuschen der Kinder Fr. 207.45. Dazu kommen die Opfer vom Palmsonntag (Fr. 1'104.80) und aus verschiedenen Opfern und Spenden (Fr. 3'197.55), somit konnten wir im Dezember 2025 nochmals Fr. 3'611.20 überweisen. Unteriberg und Studen haben somit für das Missionsprojekt 2025 insgesamt den schönen Betrag von Fr. 8'111.20 erzielt. Allen Spenderinnen und Spendern sei ein herzliches Vergelts Gott ausgesprochen. Ich bedanke mich auch herzlich beim Frauen- und Mütterverein für den grossen Einsatz beim Suppentag.

Ihr Pfarrer Roland Graf

Zum Schmunzeln und Nachdenken

Ein Pfarrer, der früher regelmässig die Veranstaltungen auf den Fussballplatz besuchte, hatte sich dort lange nicht mehr blicken lassen. Eines Tages fragte ihn ein Vorstandsmitglied des Sportvereins nach den Gründen. Der Pfarrer antwortete: «Die gleichen, die ich auch immer höre: Jedesmal wird Geld gesammelt. Noch nie kam der Trainer mich begrüßen. Die Sitzplätze sind zu hart. Die Leute, neben die man zu sitzen kommt, sind unsympathisch. Der Schiedsrichter traf eine Entscheidung, mit der ich nicht einverstanden war. Das Spiel dauert manchmal länger als vorgesehen. Die Musikkapelle spielt Lieder, die ich noch nie gehört habe. Die Spiele werden zu einer Zeit angesetzt, zu der ich etwas anderes vorhabe. Und überhaupt: In meiner Kindheit haben mich die Eltern zu oft zum Fussballplatz mitgenommen.»

Oberiberg St. Johannes

www.kirche-oberiberg.ch

Seelsorger: Augustyn Wolak Tel. 055 414 11 46

Pfarrkoordinatin: Claudia Meyer Tel. 055 414 11 50

Bürozeiten: Mi. 13.00 - 17.00 Uhr während der
Fr. 08.00 - 11.00 Uhr Schulzeit

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 8. Februar

10.00 Eucharistiefeier
Kollekte für Pro Cap, Einsiedeln

Mittwoch, 11. Februar

17.00 Rosenkranz und hl. Messe in der Muttergotteskapelle

Freitag, 13. Februar

17.00 Hl. Messe in der Muttergotteskapelle

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 15. Februar

09.30 Beichtgelegenheit in der Kirche
10.00 Eucharistiefeier
Kollekte für die „Franziskanische Gassenarbeit“ in der Stadt Zürich

Aschermittwoch, 18. Februar

19.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche mit Segnung und Austeilung der Asche

Freitag, 20. Februar

17.00 Hl. Messe in der Muttergotteskapelle

OBERIBERG

Seniorenessen: Freitag, 13. Februar 2026 im Rest. Sager

Österliche Busszeit - Fastenzeit - die Zeit der Besinnung

Gibt es irgendwo in unserem Leben Augenblicke der Stille, um über alles nachzudenken, über den Sinn, das Warum und Wozu wir da sind? Oder lassen wir unsere Köpfe am Abend vom Fernsehen und Internet abfüllen? Brauchen wir alle Zeit nur für Sport, Unterhaltung, für Mode und den neuesten Lifestyle? Das Beste wäre für uns, sich selbst zu sein. Unser Denken soll frei sein und nicht bestimmt von den Meinungen in den Medien, von den Filmen und der Presse, die auf Sensationen ausgerichtet ist. Bringen wir doch unsere Gehirnzellen durch unsere eigenen Aktivitäten in Gang. Das ist vor zweitausend Jahren geschehen. Da schleppte Jesus von Nazareth durch die Strassen von Jerusalem auf seinen Schultern das Kreuz. Er wurde zum Tod verurteilt, verhöhnt und geschlagen. Durch dieses Geschehen auf Golgotha brachte er Menschen zu allen Zeiten und auch heute zur Besinnung, zum Nachdenken über den tiefsten Sinn ihres Lebens. Versuchen wir in dieser Zeit vor Ostern immer wieder, vielleicht jeden Tag, einen Augenblick der Stille und der Besinnung in unser Leben einzuplanen. Unsere Kreuzweg-Andachten, die wir am Mittwoch halten, laden uns alle dazu ein. Und wir werden merken, dass die kurzen Momente der Stille, des Gebetes und der Meditation uns einfach guttun.

Die Unterlagen für die Fastenzeit wie Agenda, Meditationsbroschüre und Fastenopfertäschli sind in unserer Kirche aufgelegt. Bitte bedienen Sie sich.

Ihr Pfr. A. Wolak